



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 4 / 2026 | 25. Februar 2026

Vereins- und Kinderskirennen des Wintersportvereins

Am Samstag, 28. Februar messen sich die Ski-Talente aus der Region: Das Blumenegger Kinder- und Schülerskirennen wird um 10 Uhr beim Guggernülli Schlepplift in Faschina gestartet, die Preisverteilung steht gleich im Anschluss im Zielgelände auf dem Programm. Ab 13 Uhr messen sich dann die Mitglieder des WSV. Die Sieger der verschiedenen Altersklassen werden zirka eine Stunde nach Rennschluss im Gasthaus Lari-Fari in Faschina gefeiert. Für Auskünfte steht Martin Neßler (Tel: 0676/9838190) zur Verfügung.

Gemeindevertreter beraten

Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich am Mittwoch, 25. Februar zum sechsten Mal in dieser Legislaturperiode zu ihren Beratungen. Ab 19.30 Uhr wird im Sitzungszimmer Parsenn des Gemeindezentrums über verschiedenste Aufträge für den Ausbau des Kindercampus entschieden. Außerdem stehen Berichte und Allfälliges auf der Tagesordnung.

Sprachencafé

Wer seine Sprachkenntnisse erweitern möchte, ist am Montag, 2. März von 20 bis 21.30 Uhr im Sprachencafé herzlich willkommen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Seminarraum Parsenn. Interessierte erhalten bei Projektleiterin Birgit Maier unter Tel: 0650/8920430 weitere Informationen.

„Gemeinsam statt einsam“

– Unter diesem Motto trifft sich die ältere Generation am Dienstag, 3. März ab 14 Uhr zum gemütlichen Austausch im ehemaligen Café Ludasco im Benevit IAP-Sozialzentrum.

Sichere Straßen und Wege im Ort

Die Gemeindeverantwortlichen arbeiten aktuell an einem Straßen- und Wegekonzept, welches auf ein gutes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer abzielt. Sie hoffen, dass beim Auftaktworkshop am Mittwoch, 18. März möglichst viele Ludescherinnen und Ludescher ihre Vorstellungen und Ideen einbringen.

Es geht darum, jene Straßen und Wege zu bestimmen, welche für die Mobilität im Ort besonders wichtig sind. Mit geeigneten Maßnahmen sollen sie speziell für den nichtmotorisierten Verkehr attraktiv gestaltet werden. Fußgänger und Radfahrer müssen – gerade auch im Hinblick auf die Eröffnung des in Bau befindlichen Kindercampus – bestmöglich geschützt sein. Das erfordert auch wirksame Maßnahmen gegen Raser. „Das Straßen- und Wegekonzept dient als Leitfaden für die weitere Erschließung des Orts“, erklärt Bürgermeisterin Alexandra Schalegg. „Es hat Einfluss darauf, wie die Mobilität in unserer Gemeinde zukünftig gestaltet werden soll.“ Den Gemeindeverantwortlichen ist es deshalb ein Anliegen, dass alle Ludescherinnen und Ludescher diese Planungen mitgestalten können. Bei der Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 18. März im Valúnasaal haben alle Interessierten die Möglichkeit, ihre Anregungen zum Thema „Verkehr und Mobilität“ einzubringen, Probleme aufzuzeigen und Anliegen zu deponieren. Aus organisatorischen Gründen sollten sich die Teilnehmer bis spätestens 15. März per E-Mail an ilse.duenser@ludesch.at anmelden.



Ein Straßen- und Wegekonzept soll langfristig den Verkehr lenken und ein harmonisches Miteinander aller Verkehrsteilnehmer ermöglichen. Foto: Land Vorarlberg





Vorwort der Bürgermeisterin

In den nächsten Wochen starten wir mit einem Projekt, dem ich mit großen Erwartungen entgegenehe. Es geht darum, unsere Wege und Straßen so zu organisieren und weiterzuentwickeln, dass die Mobilität im Ort für alle Beteiligten funktioniert. Attraktive Verbindungen sollen dazu einladen, öfter aufs das Auto zu verzichten.

Fußgänger und Radler sollen ungehindert vorwärts kommen, und vor allem wollen wir sicherstellen, dass die Kinder auf ihrem Weg zum Kindergarten beziehungsweise zur Schule bestmöglich geschützt sind. Raser müssen wir durch geeignete Maßnahmen einbremsen. Dabei sind wir auf eure Expertise angewiesen. Denn ihr wisst, wie ihr am einfachsten von einem Ort zum anderen gelangt, wie diese Wege verbessert und sicherer gemacht werden können. Ich lade euch deshalb alle herzlich dazu ein: Erzählt uns von euren Ideen und Erwartungen, bringt euch bei der Ausarbeitung des neuen Straßen- und Wegekonzepts aktiv ein! Am 18. März geht es los!

Aktuell darf ich immer wieder bei Jahreshauptversammlungen erfahren, was die Ortsvereine im letzten Jahr geleistet haben und was heuer noch alles geplant ist. Es ist wirklich beeindruckend, wie sich die Ehrenamtlichen im Ort dafür einsetzen, unser Dorfleben zu bereichern. Herzlichen Dank für euer Engagement und eure Zeit.

Eure Bürgermeisterin
Alexandra Schalegg

Felsräumungsarbeiten

Von Montag, 16. März bis zum 3. April wird es im Bereich des Hängenden Steins wieder zu temporären Sperrungen zwecks Felsräumung kommen. Die Sperrzeiten sind montags bis freitags von 8.15 bis 11.30 sowie 13.15 bis 15.30 Uhr.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 11. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 04.03., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Menschenwürde sichtbar machen

Wie lässt sich das soziale Miteinander in einer Gemeinde messen? Als eine von insgesamt 23 österreichischen Kommunen geht Ludesch dieser Frage nach und beteiligt sich am Projekt „Menschenwürde sichtbar machen“.

Gemeinsam mit der „Gemeinwohl-Ökonomie Vorarlberg“ werden Werkzeuge entwickelt, um soziales Engagement messbar und greifbar zu machen. Nach einer ersten Recherche-Phase wurden drei Schwerpunkte ausgewählt, die für unsere Gemeinde für das Thema Menschenwürde besonders repräsentativ sind. Das „gmeiner huus“, das Projekt „gemeinsam statt einsam“ und der neue Jugendraum sollen nun intensiv analysiert werden. Dazu werden die Verantwortlichen dieser Projekte von den Mitarbeitenden der Gemeinwohl-Ökonomie Vorarlberg persönlich befragt und die Details beleuchtet, um maßgeschneiderte „Erfolgsindikatoren“ zu entwickeln. So kann künftig schwarz auf weiß aufgezeigt werden, welchen wertvollen Beitrag diese Projekte für das Gemeinwohl in Ludesch leisten. Die Ergebnisse werden noch im ersten Halbjahr 2026 präsentiert.

Angriff der „Feuerbienen“

Auf Einladung des Vereins „Mir Fraua vo Ludesch“ starten die „Feuerbienen“ am Freitag, 17. April in der Blumenegghalle einen Angriff auf die Lachmuskeln ihres Publikums.

Sabine Marte und Christine Nachbauer nehmen die Achterbahnfahrt der Hormone während der Wechseljahre mit beißender Komik und virtuoser Musikalität unter die Lupe. Unter der Regie von Maria Neuschmid und begleitet von Gitarrist Mark Holzmaier versprechen die Kabarettistinnen ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) einen temperamentvollen Abend, der Humor und Musik vereint. Wer sich auf Unterhaltung mit den „Feuerbienen“ freuen möchte, sollte sich rechtzeitig auf frauavo-ludesch.at Tickets zum Preis von 26 Euro sichern.



Digitaler Draht zur Gemeinde

Schon seit einigen Jahren werden Steuer- und Gebührenvorschriften der Gemeinde per E-Mail verschickt. Dies bringt Vorteile für beide Seiten.

Wenn sie der „dualen Zustellung“ zustimmen, bekommen Steuerpflichtige die Bescheide als PDF mit entsprechender Signatur direkt auf ihren Computer und können sie dort abspeichern. Wer sicherstellen möchte, dass Zahlungen immer pünktlich erledigt werden, kann Gebühren zudem mittels SEPA-Lastschrift direkt vom Konto abbuchen lassen. Voraussetzung dafür ist eine Vollmacht, welche das Team des Finanzdienstleistungszentrums (FLZ) Blumenegg dazu berechtigt, den Schriftverkehr über eine E-Mail-Adresse abzuwickeln beziehungsweise die Gemeindeabgaben mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Interessierte finden Formulare für die duale Zustellung und das SEPA-Lastschrift-Mandat auf www.ludesch.at unter dem Menü-Punkt Service & Info / Anträge, Formulare & Infos. Bei Fragen stehen die FLZ-Mitarbeiter (Tel: 05550/21913) gerne zur Verfügung.



Mit einer gemeinsamen Plattform sowie Aktivitäten in den sozialen Medien wollen die Bürgermeister der 14 Mitgliedsgemeinden der Regio Im Walgau die Zusammenarbeit weiter stärken.

Alle Events auf einen Blick

Wer wissen möchte, was in der Region so läuft, muss die Informationen nicht mehr zusammensuchen. Auf dem gemeinsamen Veranstaltungskalender der Regio Im Walgau sind sämtliche Veranstaltungstermine jetzt auf einen Blick ersichtlich.

„Unser Veranstaltungskalender zeigt eindrucksvoll, wie lebendig der Walgau ist“, zeigt Regio-Obmann, Bürgermeister Florian Themeßl-Huber aus Nüziders, auch im Namen seiner Kollegin und der Kollegen auf. Den politisch Verantwortlichen der 14 Walgau-Gemeinden war es schon länger ein Anliegen, die vielen gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Initiativen der Region sichtbar zu machen und die Menschen dahinter, die sich oft ehrenamtlich engagieren, zu unterstützen. Diese können ihre Termine nun ganz unkompliziert auf www.imwalgau.at veröffentlichen und so die Menschen im Walgau sowie darüber hinaus erreichen. Außerdem erleichtert die gemeinsame Plattform auch den interessierten Besuchern den Überblick. Über verschiedene Filter können sie die Einträge nach Interessensgebiet oder Datum filtern und sich so rasch über Events informieren, an denen sie gerne teilnehmen möchten.

Ergänzend dazu wird die Regio Im Walgau künftig auch auf Social Media regelmäßig Einblicke geben: kurze Veranstaltungstipps, Hintergrundgeschichten und Porträts der Menschen, die hinter regionalen Initiativen stehen, werden über die Online-Kanäle geteilt. Eröffnet wurde der neue Social-Media-Auftritt bereits mit einem gemeinsamen Reel der Walgauer Bürgermeister:innen. „In den kommenden Wochen folgen weitere Einblicke, die Lust darauf machen, das regionale Geschehen noch bewusster mitzuerleben“, rufen die Verantwortlichen dazu auf, die Aktivitäten der Regio Im Walgau auf Facebook (Im Walgau) und Instagram (@imwalgau) zu verfolgen. Nicht zuletzt wollen die Walgaugemeinden mit diesen Maßnahmen die Zusammenarbeit weiter stärken.

Nähkurs für Kinder

In Zusammenarbeit mit dem Team der öffentlichen Bücherei im Gemeindezentrum lädt Schneiderin Maria Atzmüller Kinder ab neun Jahren dazu ein, selbst eine kleine Umhängetasche zu nähen.

Das Ziel ist eine ganz individuelle „Halfmoonbag“. Schneidermeisterin Maria Atzmüller hält am Donnerstag, 19. März die Scherle bereit und geht hilfsbereit zur Hand. Von 13 bis 17 Uhr wird in der Bücherei eifrig gewerkelt. Der Kurs findet statt, wenn mindestens fünf Kinder persönlich in der Bücherei, telefonisch unter 05550/2221-241 oder per E-Mail an buecherei@ludesch.at angemeldet werden. Wer eine Nähmaschine zuhause hat, sollte diese zum Kurs mitbringen. Außerdem werden schwarzer und weißer Nähfaden, eine gute Stoffschere, Stecknadeln sowie Applikationen und Aufnäher benötigt. Die Teilnahme kostet 25 Euro.

Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder des Gesundheits- und Krankenpflegevereins treffen sich am Donnerstag, 12. März zur 44. Generalversammlung. Ab 18 Uhr stehen im Valünasaal des Gemeindezentrums Berichte über das zu Ende gehende Vereinsjahr und eine Vorschau auf kommende Ereignisse auf der Tagesordnung.

Gastfamilien gesucht

YFU Austria sucht weltoffene Familien, die bereit sind, im Schuljahr 2026/27 einen Gastschüler oder eine Gastschülerin aufzunehmen. Der Verein „Youth for Understanding“ wurde nach dem 2. Weltkrieg gegründet, um internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten und Toleranz zu fördern. Die Organisation ermöglicht es jungen Leuten, ein Jahr lang als Gast in einem fremden Land zu leben, die Kultur kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Dabei entstehen oft lebenslange Freundschaften. Gastfamilien (auch ohne Kinder beziehungsweise Alleinstehende) laden zum Zusammenleben ein und stellen den Jugendlichen ein Bett sowie Verpflegung zur Verfügung. Vom interkulturellen Austausch profitieren beide Seiten. Interessierte finden allgemeine Informationen sowie Kurzbeschreibungen der Gastschülerinnen und Schüler, die sich bereits für das Programm angemeldet haben auf gastfamilien.yfu.at. Wer weitere Details wissen möchte, kann sich unter Tel: +43 1 890 1506 beziehungsweise per E-Mail an gastfamilien@yfu.at an Annika Tapler und Margarethe Bendix vom YFU-Gastfamilienteam wenden.

Top ausgebildet zum Babysitter

Jugendliche, die sich gerne mit Kindern beschäftigen und sich ein Taschengeld dazu verdienen möchten, haben ab 19. März Gelegenheit, direkt vor Ort im Ludescher Gemeindezentrum alles zu lernen, um für diese Aufgabe gerüstet zu sein. Interessierte finden weitere Informationen sowie eine Möglichkeit, sich anzumelden unter familie.or.at/Veranstaltungen/babysitterkurs-ludesch.

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 26. Februar von 9.30 bis 11 Uhr zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen. Elternberaterin Sylvia Wernautz steht nach vorheriger Anmeldung unter Tel: 0650/4878735 gerne zur Verfügung.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 25.2.** Eröffnung des Jugendraums in der Raiffeisenstraße ab 15 Uhr
- 25.2.** Sitzung der Gemeindevertretung ab 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Parsenn
- 26.2.** Elternberatung von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 28.2.** Schülerskirennen ab 10 Uhr im Bereich des Guggernüllli Schlepplifts in Faschina, ab 13 Uhr WSV-Vereinsmeisterschaft
- 2.3.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Raum Parsenn, Gemeindezentrum
- 3.3.** Seniorentreff „Gemeinsam statt einsam“ ab 14 Uhr im ehemaligen Café Ludasco

Bereitschaftsdienst Ärzte

25.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 26.+27.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 28.2. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 1.+2.3. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
 3.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 4.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 5.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 6.+8.3. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
 9.3. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
 10.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 11.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 12.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 4.3.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
- 6.3.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
- 11.3.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
 Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Eröffnung des Jugendraums

Zur Eröffnung des neuen Jugendraums im Untergeschoss des ehemaligen Raiffeisengebäudes mitten im Zentrum sind Jung und Alt am Mittwoch, den 25. Februar herzlich eingeladen.

Ab 15 Uhr können nicht nur die Räumlichkeiten begutachtet werden, Interessierte erhalten zudem Einblick in die künftigen Aktivitäten sowie die Möglichkeit, am Glücksrad tolle Preise zu gewinnen. Das Team der Jugendkulturarbeit (JKA) Walgau, welches das Geschehen im Jugendraum begleitet, freut sich auf das erste Kennenlernen und steht bei Fragen gerne Rede und Antwort.

Polonaise zum Faschingsausklang

Die Volksschule Ludesch feierte den Fasching heuer unter dem Motto „Weltall“.

Stolz führten alle Klassen beim Faschingsumzug ihre selbstgemachten Kostüme vor. Als Sterne, Galaxien, Astronauten und Außerirdische verkleidet, verteilten sie Süßigkeiten an die Zuschauer. Mit Begeisterung bildeten sie außerdem am Faschingsdienstag eine Polonaise und marschierten in Richtung Dorfplatz, wo die Guggamusik Walgauer Bodasurri für die Volksschule, den Kindergarten und die Spielgruppenkinder einige Ständchen spielte. Gestärkt mit Krapfen und Saft tanzten und hüpfen die Kinder zur Faschingsmusik. Das Team bedankt sich auch im Namen der Schülerinnen und Schüler bei der Faschingsgilde Ludescher Räbaschwänz für die Organisation dieses lustigen Faschingsausklangs.



Spielerisch lernen mit Lego

Lego-Baukästen regen Kinder zu Versuchen an, mit denen sie ihre mathematischen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen spielerisch erweitern. Im März bieten die Wirtschaft im Walgau und die Volkshochschule Bludenz dazu in Ludesch Workshops für Sechsbis Zehn- beziehungsweise Zehn- bis 14-Jährige an.

Am 21. und am 28. März stehen im Parsennsaal des Gemeindezentrums vormittags und nachmittags verschiedene Workshops auf dem Programm, bei denen die Kinder einfache Hardware wie den Hub, Motoren, die Lichtmatrix und den Farbsensor mit der Programmiersprache Scratch programmieren



können. Sie entwickeln kreative Lösungen für Probleme und verfeinern diese durch Ausprobieren. Die Älteren versuchen sich im Team oder alleine am Programmieren komplexerer Hardware. Interessierte können Details auf der Website der Volkshochschule vhs-bludenz.at einsehen und finden dort eine Anmelde-möglichkeit.